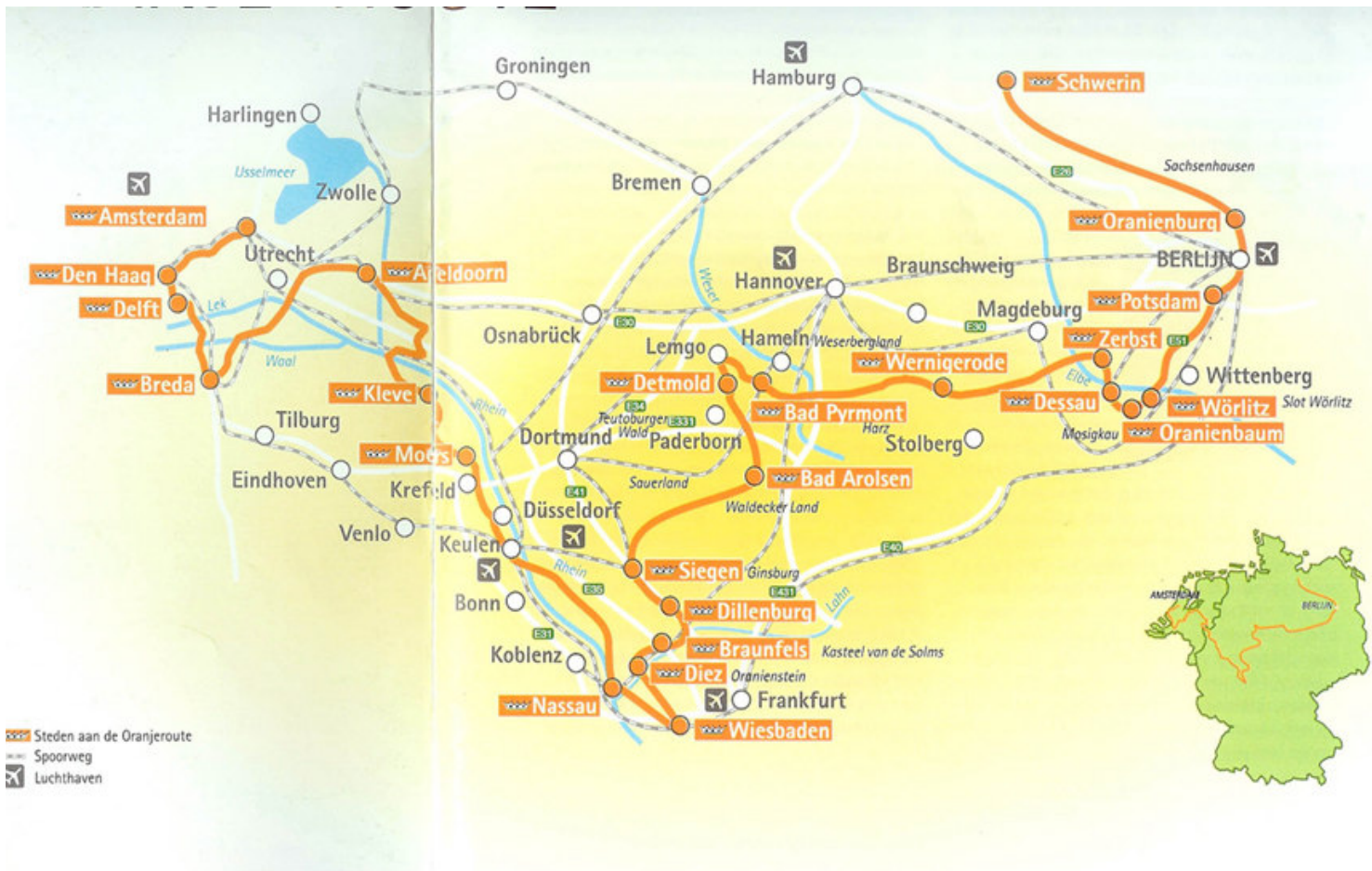


Oranierroute I: Von Amsterdam bis Wiesbaden



BESUCH DER STÄDTE, DIE MIT DEM HAUSE ORANIEN VERBUNDEN SIND

Unser Königshaus Oranien kommt ursprünglich aus Deutschland.

In 3 Artikeln wollen wir die Städte in den Niederlanden und in Deutschland besuchen, die für die Oranier wichtig sind.

In diesem ersten Artikel besuchen wir die niederländischen und einige deutsche Städte.

Unter dem Artikel stehen Geschichtsfragen zur Beantwortung. Ihr könnt eure Antworten über E-Mail an die Redaktion von X-E-O schicken. Nächstes Mal werden wir dann eure Antworten auf der Webseite von X-E-O publizieren.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und Beantworten der Fragen.

TEIL I

Oranje boven
Oranje boven
Leve de koningin!

Alle Niederländer kennen dieses Lied. Wir Niederländer fühlen uns dann auch mit dem Haus von Oranien verbunden.

In niederländischen Städten wie Amsterdam, Breda, Apeldoorn erinnert noch vieles an das Haus von Oranien.

Es ist aber möglich, dass nicht jeder von uns weiß, dass das Haus von Oranien ursprünglich aus Deutschland stammt.

Das Stammhaus der Oranier liegt in dem Bundesland Hessen, im Herzen Deutschlands. Eine Stadt in Hessen, die ihr wohl kennt, ist Frankfurt am Main.

Also in deutschen Städten erinnert auch vieles an das Haus von Oranien.

In diesem Artikel wollen wir mal untersuchen, welche Städte in den Niederlanden und in Deutschland an das Haus von Oranien erinnern.
Wir machen daraus eine Oranieroute. Diese Oranieroute ist so umfangreich, dass sie aus drei Teilen besteht. Dies ist Teil I.

Wie verläuft die Oranieroute?

Diese Route läuft über Amsterdam-Den Haag-Delft-Breda und Apeldoorn nach Deutschland.

In Amsterdam auf "De Dam" steht "het koninklijk paleis op de Dam". Wir kennen das alle natürlich und wir wissen auch, dass Königin Beatrix in diesem Palast ihre Gäste aus dem Ausland empfängt. Neben diesem Palast steht die "Nieuwe Kerk". Dort heiratete Prinz Willem Alexander seine argentinische Schönheit, Prinzessin

In Den Haag wohnen Königin Beatrix und Prinz Willem Alexander.

Früher hat Prinz Maurits hier das "Mauritshuis" bauen lassen.

In dem "Mauritshuis" sieht man die Gemälde, die die Oranier im Laufe der Zeit gesammelt haben. Im "Binnenhof" ist jetzt der Sitz der niederländischen Regierung. Jeden dritten Dienstag im September liest Beatrix ihre Thronrede im "Ridderzaal".

In Delft, im St. Agathakloster, lag das Zentrum des Widerstandes gegen die Spanier. Hier wurde Wilhelm von Oranien im Jahre 1584, während des 80jährigen Krieges, ermordet .

Der Prinz sollte eigentlich in Breda begraben werden wie alle Oranier. Breda war aber 1584 von den Spaniern besetzt worden. Dort konnte das Begräbnis also nicht stattfinden. Deshalb wurde Prinz Wilhelm von Oranien in Delft in die "Nieuwe Kerk" begraben. Und alle Oranier nach ihm wurden auch dort begraben, zum Beispiel Prinz Claus, der Ehemann von Beatrix. Delft heisst auch wohl die "Prinsenstad"

Warum wurde Breda von den Spaniern besetzt?

Breda war in den Händen der Spanier, weil die Niederlande gegen Spanien Krieg führten. Dieser Krieg war ein Religionskrieg zwischen dem protestantischen Wilhelm von Oranien und dem katholischen Philipp dem Zweiten aus Spanien und endete im Jahre 1648 mit dem "Frieden von Münster".

Breda heisst "Oranjestad", weil "Oranje-Nassau" hier regiert hat. Davon zeugen "de stadhouderspoort". In dem "Blokhuys" hat Wilhelm von Oranien noch gewohnt. In der "Onze Lieve Vrouwenkerk" liegen viele Oranier begraben.

1590 haben die Oranier Breda durch eine List zurückerobert. Diese List ist zu vergleichen mit dem Pferd von Troja. Die Soldaten haben sich in einem Torfschiff verborgen und sind so in die Stadt gekommen, wo sie die Tore für die anderen Soldaten öffnen konnten.

Von Breda geht unser Weg nach Apeldoorn.

In Apeldoorn haben die Oranier ein Schloss bauen lassen, das heisst "Het Loo" ("loo" bedeutet: waldreiches Gebiet). Dort hat die Großmutter von Königin Beatrix gewohnt. Sie heisst Wilhelmina. Juliana ist ihre Tochter, die 1948 den Thron bestieg und Beatrix ist also das Enkelkind von Wilhelmina.

Nun verlassen wir die Niederlande und wollen wir einige deutsche Städte besuchen.

Kleve, 25 km östlich von Nimwegen, ist die erste deutsche Stadt.

In Kleve hat Maurits gewohnt. Dies ist derselbe Maurits, der in Den Haag das "Mauritshuis" hat bauen lassen. In Kleve läßt er einen Garten mit Amphitheater bauen. Im Amphitheater konnte Theater gespielt werden. Das beweist, dass er die Kunst geliebt hat. Mit vollständigem Namen heisst er Johan-Maurits namens Nassau-Siegen.. Er starb im Jahre 1679. Der 80jährige Krieg war da schon vorbei.

Moers ist eine Stadt, wo die Oranier seit etwa 1600 regierten. Wieder derselbe Maurits hat die Stadt von den Spaniern befreit. Das Schloss der Oranier steht im Zentrum der Stadt. Die

Oranier regierten dort im 16. und 17. Jahrhundert.

Wir kennen alle den Namen "Nassau" aus unserer Nationalhymne "Wilhelmus van Nassouwe, ben ik van dietschen bloet"

Nassau ist ein kleines Städtchen an der Lahn. Die Lahn ist ein Fluss im Taunusgebirge. Wilhelm von Oranien erbte Nassau und das Fürstentum Oranien im Jahre 1544. Er nannte sich danach Wilhelm von Oranien-Nassau.

In Wiesbaden haben die Oranier bis ins 20. Jahrhundert regiert. Wiesbaden war die Hauptstadt des Herzogtums Nassau. Vieles erinnert noch an die Nassaus: Durch die Oranienstraße kannst du das Oranien-Gymnasium besuchen und die Nacht im Hotel Oranien verbringen. In der Stadt steht ein Standbild von Wilhelm von Oranien.

FRAGEN

- 1. Wie heißt die Prinzessin, die mit Prinz Willem Alexander verheiratet ist?**
- 2. Weißt du, wie die Tochter von Maxima und Prinz Willem Alexander heißt?**
- 3. Wann war der 80jährige Krieg?**
- 4. Warum wurde Willem von Oranien nicht in Breda begraben?**
- 5. Was ist das Pferd von Troja?**
- 6. Ist Nassau ein Eigenname, eine Stadt oder ein Gebiet?**
- 7. Liegt das Taunusgebirge im Norden, Süden, Osten, Westen oder im Zentrum Deutschlands?**

Ende von Teil I: *Von Amsterdam bis Wiesbaden*